MARKT AKTUELL

Steirischer Marktbericht Nr. 38 vom 19. September 2019, Jg. 51 E-Mail:markt@lk-stmk.at

Marktvorschau

20. September bis 20. Oktober

Zuchtrinder	
24.9.	Traboch, 10.30 Uhr
1.10.	Greinbach, 10.30 Uhr
17.10.	St. Donat, 11 Uhr
Nutzrinder/Kälber	
24.9.	Greinbach, 11 Uhr
25.9.	Edelschrott, 10 Uhr
1.10.	Traboch, 11 Uhr
8.10.	Greinbach, 11 Uhr
15.10.	Traboch, 11 Uhr
Zuchtschafe	
5.10.	Traboch, 11 Uhr

Internet

www.stmk.lko.at

Verbraucherpreisindex

2015 = 100, Q: Statistik Austria, Aug.'19 vorl.

Monat	2018	2019	18/19 in%
Jänner	103,6	105,5	+ 1,8
Februar	103,9	105,5	+ 1,5
März	104,5	106,4	+ 1,8
April	104,7	106,5	+ 1,7
Mai	104,9	106,7	+ 1,7
Juni	105,1	106,8	+ 1,6
Juli	104,9	106,4	+ 1,4
August	104,9	106,5	+ 1,5
September	105,7		
Oktober	106,0		
November	106,2		
Dezember	106,3		
Jahres-Ø	**105,1**		

Energiepreise

	Kurs 17.9.	Vorw.
Erdöl-Brent, US-$ je bbl	68,71	+ 5,97
Diesel, günst. steirische Tankstelle, E-Control	1,124	+ 0,025
Diesel ICE London,US-$ Kontrakt, Sept.	648,25	+ 56,5

Alle Preise ohne Umsatzsteuerangabe verstehen sich als Nettobeträge.

Richtpreise für Feuchtmaisverkauf

Für die Ermittlung der Richtpreise von Feuchtmais zum Musen, Silieren oder zur Trocknung wurde als Basis der am heimischen Markt aktuell erhobene Körnermaispreis für trockene Ware herangezogen. Im Laufe der Erntesaison ist dieser jedoch natürlich möglichen Änderungen unterworfen. Gleichermaßen wirken die Kräfte von Angebot und Nachfrage auch auf den vom Körnermaispreis abgeleiteten Feuchtmaispreis, der sich ebenso nach oben oder unten bewegen kann, wenn zwei landwirtschaftliche Betriebe miteinander verhandeln.

Aus heuriger Marktsicht wurde als mittlere Preisbasis ein Trockenmaispreis von 135,60 Euro brutto angenommen. Dieser ist in der mittleren Spalte in der Tabelle ersichtlich. Zur Darstellung der möglichen Schwankungsbreite wurden die Richtwerte auch mit einem um 5,65 Euro brutto höheren bzw. tieferen Körnermaispreis dazugestellt. Verkäufer haben zu berücksichtigen, dass in den angegebenen Richtpreisen die Erntekosten bereits enthalten sind. Erfolgt die Ernte durch den Käufer, dann sind die entsprechenden Druschkosten vom Verkaufserlös abzuziehen und zu berücksichtigen.

„Ein Kubikmeter Maiskornsilage wird mit rund 900 Kilo angegeben."

Martin Karoshi, Landeskammer Steiermark

Beim Verkauf von Feuchtmais zur Trocknung liegen die Richtwerte, bei zugrundeliegenden 135,60 Euro brutto je Tonne Trockenmais, für die Tonne Feuchtmais bei 20 Prozent Erntefeuchte bei ca. 104 Euro, bei 25 Prozent Erntefeuchte bei rund 90 Euro und bei 28 Prozent Erntefeuchte bei etwa 82 Euro.

Immer wieder wird auch fertige Maiskornsilage verkauft. In diesem Fall müssen Silier-, Lager- und Arbeitskosten zu den Richtpreisen für Feuchtmais zum Musen oder Silieren (siehe Tabelle) hinzugerechnet werden.

Für fertige Maiskornsilage errechnet sich nach diesem Schema ein Wert von 88,19 bis 110,87 Euro je Tonne in Abhängigkeit von der Erntefeuchte und der Entwicklung des Körnermaispreises trocken.

Als Raumgewicht von reiner Maiskornsilage werden in der Literatur ca. 900 kg je Kubikmeter angegeben. Auf dieser Basis errechnet sich ein Wert von 81,58 bis 102,56 Euro je m³ Silage in Abhängigkeit von der Erntefeuchte und der Entwicklung des Körnermaispreises trocken.

Richtpreise für den Verkauf von Feuchtmais zum Musen oder Silieren

Erntefeuchte	bei Trockenmaispreis in Euro je Tonne brutto		
	129,95	135,60	141,25
	erzielter Feuchtmaispreis in Euro je Tonne brutto		
28 %	76,93	81,53	86,14
29 %	75,11	79,64	84,16
30 %	73,42	77,87	82,33
31 %	71,73	76,11	80,49
32 %	70,04	74,35	78,65
33 %	68,22	72,45	76,68
34 %	66,53	70,69	74,84
35 %	64,84	68,92	73,00
36 %	63,15	67,16	71,17
37 %	61,34	65,26	69,19

SCHWEINEMARKT: Stabilität überwiegt weiter

Erzeugerpreise Stmk

5. bis 11. September
inkl. eventuelle Zu- und Abschläge

Klasse	Ø-Preis	Vorw.
S	1,99	± 0,00
E	1,88	± 0,00
U	1,67	– 0,09
Ø S-P	**1,95**	**± 0,00**
Zuchten	1,35	± 0,00

EU-Erzeugerpreise

Kl.E, je 100 kg; Q: EK	Wo.36	Vorw.
EU	181,03	+ 0,25
Österreich	189,01	– 0,68
Deutschland	190,38	+ 0,13
Niederlande	171,93	–19,98
Dänemark	176,71	– 0,18

Notierungen Styriabrid

Basispreise lt. Preismasken in kg	Kurs	Vorw.
Schweinehälften, 12.– 18.9.	1,73	± 0,00
Zuchtsauen, 12.– 18.9.	1,38	+ 0,05
ST- u. Systemferkel, 16.–22.9.	2,75	± 0,00

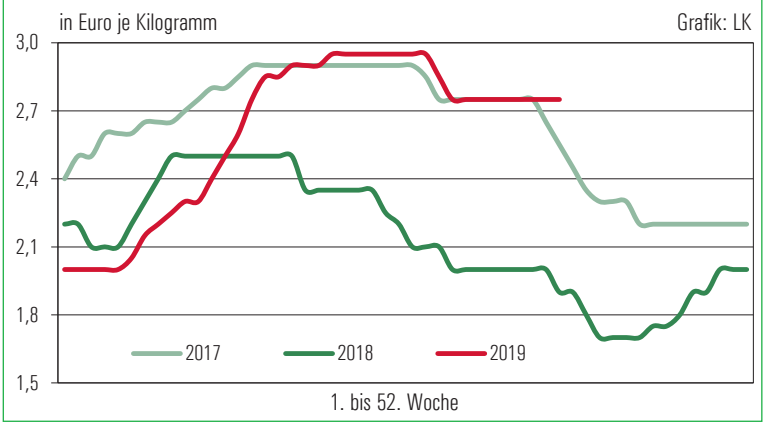
Notierungen international

je kg; Q: Agrarzeitung, VEZG, Schweine-Net	Kurs	Vorw.
Dt.Internet-Schweinebörse, 13.9.	1,92	– 0,02
Dt.VEZG Schweinepr., 12.–18.9.	1,85	± 0,00
Dt.VEZG Ferkelpr., Stk., 16.–22.9.	57,0	± 0,00
Schweine E, Bayern, Wo 36, Ø	1,88	± 0,00

Landwirtschaftskammer Steiermark

Marktbericht erstellt durch Referat Betriebswirtschaft, Markt und Innovation
Dipl.-Ing. Robert Schöttel, Tel. 0316/8050-1363, Fax 0316/8050-1515
www.stmk.lko.at, markt@lk-stmk.at

Ferkelnotierung ST-Basispreis



Die Ferkelnotierungen trotzen der Herbstschwäche, auch in der steirischen Erzeugergemeinschaft kann in dieser Woche der Markt vollständig geräumt werden.

Getreideerzeugerpreise Stmk

erhoben frei Erfassungslager Großh., je t, KW 38

Futtergerste, ab HL 62	150 – 155
Futterweizen, ab HL 78	150 – 155
Mahlweizen, ab HL 78;12,5 P	160 – 165
Körnermais, interv.fähig	115 – 120
Sojabohne, Speisequalität	295 – 300

Futtermittelpreise Steiermark

Erhobene Detailhandelspreise beim steir. Landesproduktenhandel für die 38. Woche, ab Lager, je t

Sojaschrot 44% lose	355 – 360
Sojaschrot 44% lose, o.GT	415 – 420
Donausoja 44%	435 – 440
Sojaschrot 48% lose	375 – 380
Rapsschrot 35% lose	225 – 230

Ölsaaten international

je t, Q: agrarzeitung.de	Kurs 17.9.	Vorw.
Sojaschrot, Chicago, Okt.	293,33	+5,11
Sojaschrot, 44%, frei LKW Hamb.,Kassa Großh.,Sept.	287,00	+4,00
Rapssaat, Paris, Nov.	388,75	+6,00
Rapsschrot, frei LKW Hamb.,Kassa Großh.,Sept.	189,00	+7,00

Mais international

je t, Q: agrarzeitung.de	Kurs 17.9.	Vorw.
Mais, Chicago, Dez.	132,81	+10,14
Mais MATIF Paris, Nov.	163,50	+0,75
Mais Bologna, 12.9.	174,00	– 8,00

Maiskornsilage

Kalkulierte Preise inkl. Ust. bei einem unterstellten Maispreis von 130 bis 141 Euro brutto

Feuchtmais zum Musen oder Silieren, Erntef. 30%, je t	73 – 82
Mais zur Trocknung,25%, je t	85 – 95
Fertige Maiskornsilage, ab Silo, je t, Erntef. 30%	102 – 111
Maiskornsilage, ab Silo, je m³, Erntef. 30%	94 – 103

Pressobst

Erhobene Ankaufspreise, in Cent je kg, inkl. Ust., frei Rampe Lagerhaus, KW 38

Pressobst, faulfrei	7 – 12

Lämmer

Qualitätslämmer, lebend, je kg inkl. Ust.

Qualitätsklasse I	2,55 – 2,80
Qualitätsklasse II	2,35 – 2,50
Qualitätsklasse III	2,00 – 2,30
Altschafe und Widder	0,40 – 0,80

Weizer Schafbauern

Erzeuger-Preisbasis für Schlachtkörper 18 – 23 kg warm, o. Innereien, je kg ohne Zuschläge, ab KW 38

Klasse E2	5,90	Klasse E3	5,30
Klasse U2	5,50	Klasse U3	4,90
Klasse R2	5,10	Klasse R3	4,50
Klasse O2	4,50	Klasse O3	4,10
ZS AMA GS	0,70	ZS Bio-Erntev.	0,80
Schafmilch-Erzeugerpreis, Aug.			1,17

Wild

Erhobene Preise je nach Qualität je kg inkl. Ust., frei Aufkäufer

Schwarzwild	bis 20 kg	0,50–0,80
	21 bis 80 kg	0,80–1,00
	über 80 kg	0,50–0,80
Rehwild	6 bis 8 kg	1,50
	9 bis 12 kg	2,50
	über 12 kg	3,50
Rotwild		2,60
Muffelwild		1,00–1,80
Gamswild		2,50–3,60
Wildente	Stück	1,50

EU-Rindermarkt

Marktpreise Jungstierfleisch R je 100 kg Schlachtgewicht kalt, Woche 36, Vergleich zu Vorwoche; Q: EK

Tschechien	324,48	+1,21
Dänemark	335,06	– 1,92
Deutschland	359,88	– 1,70
Spanien	349,53	+2,45
Frankreich	378,41	+1,99
Italien	389,84	– 1,76
Niederlande	340,77	+4,22
Österreich	359,93	+6,57
Polen	285,41	– 1,60
Portugal	369,45	– 0,36
Slowenien	338,83	+2,23
EU-28 Ø	**352,96**	**+0,43**

Nutzrindermarkt Traboch: Gleichmäßiger Marktverlauf

17. September	Zweinutzung		Milchrassen		Kreuzungen	
	Ø-Gew.	N.Pr.	Ø-Gew.	N.Pr.	Ø-Gew.	N.Pr.
Stierkälber bis 120 kg	94,42	4,23	92,60	2,74	94,89	3,92
Stierkälber 121-200 kg	143,00	4,04	139,00	3,39	141,33	4,08
Stierkälber 201-250 kg	–	–	–	–	220,20	3,17
Summe Stierkälber	**108,85**	**4,12**	**98,06**	**2,85**	**139,89**	**3,67**
Kuhkälber bis 120 kg	84,20	3,19	-	-	83,54	3,44
Kuhkälber 121-200 kg	146,17	3,15	155,00	3,10	180,25	3,05
Kuhkälber 201-250 kg	–	–	–	–	250,00	2,55
Summe Kuhkälber	**107,44**	**3,17**	**155,00**	**3,10**	**101,39**	**3,28**
Einsteller bis 12 M.	292,18	2,20	–	–	360,75	2,48
Kühe nicht trächtig	738,57	1,25	652,75	1,07	–	–
Kalbinnen bis 12 M.	325,00	2,11	–	–	346,78	2,18
Kalbinnen über 12 M.	526,42	1,88	561,00	1,38	459,33	1,81
Ochsen 6 bis 12 M.	353,50	2,32	–	–	356,50	2,55
Ochsen über 12 M.	497,73	1,90	442,00	1,44	421,20	2,02

Beim Nutzrindermarkt am 17. September in Traboch wurden 423 Tiere vermarktet. Die Vermarktung gestaltete sich gleichmäßig, Preisspitzen waren diesmal die Ausnahme.

Milchkennzahlen international

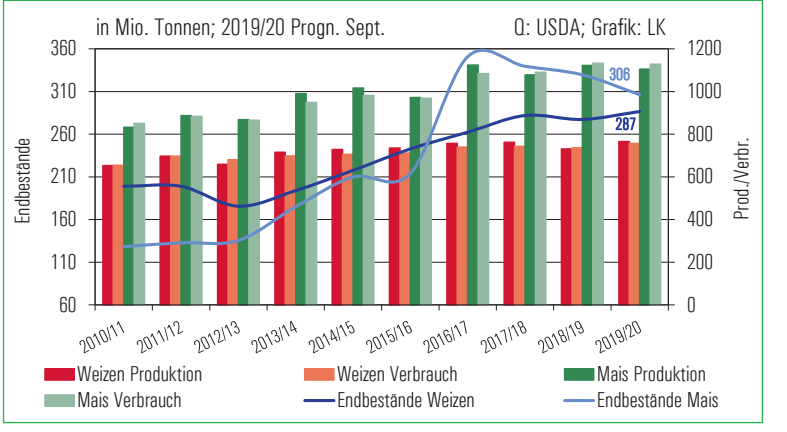
Q: EK, IFE, LTO	Kurs	Vorper.
Spotmilch Italien, 15.9.	46,0	45,0
Kieler Rohstoffwert, ab Hof, 4% Fett, August	29,8	30,4
Flüssigmilch EEX Leipzig, €/t, Sept., 16.9.	33,5	33,6
Internat. GDT-Auktionspreis-Index, 3.9.	– 0,4%	– 0,2%

Erzeugerpreise Lebendrinder

9. bis 15.9., inkl. Vermarktungsgebühren

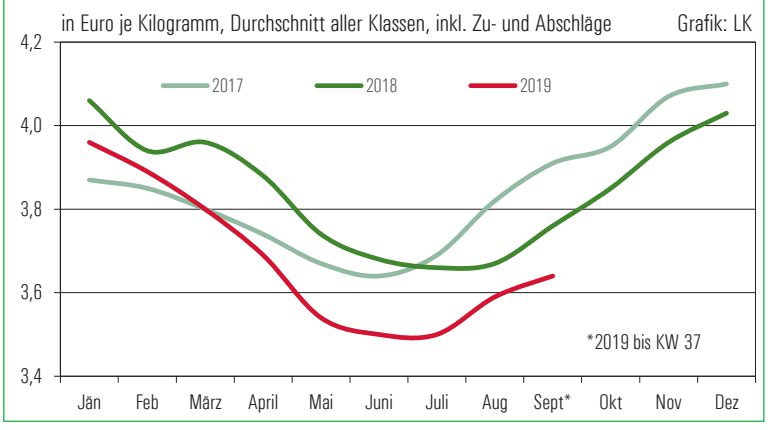
Kategorie	Ø-Gew.	Ø-Preis	Tend.
Kühe	704,6	1,36	+0,01
Kalbinnen	429,8	1,88	±0,00
Einsteller	346,6	2,45	– 0,01
Stierkälber	117,5	4,07	+0,18
Kuhkälber	114,9	3,41	+0,30
Kälber ges.	117,1	3,95	+0,21

Globale Versorgungsbilanz von Weizen und Körnermais



SCHLACHTRINDERMARKT: Schwächerer Schlachtkuhmarkt

Schlachtstiere



Während sich die Preise für Schlachtstiere saisongemäß nach oben kämpfen, verlieren im Gegenzug die Schlachtkuhpreise deutlich an Terrain.

Notierung EZG Rind

16. bis 21.9., exklusive qualitätsbedingter Zu- und Abschläge, Qualitätskl. R, Fettkl. 2/3, je kg

Kategorie/Gew. kalt	von/bis
Stiere (310/470)	3,43/3,47
Ochsen (300/440)	3,43/3,47
Kühe (300/420)	2,23/2,40
Kalbin (250/370)	3,00
Programmkalbin (245/323)	3,43
Schlachtkälber (80/110)	5,50

Zuschläge im Detail unter 0316/421877 und 03572/44353

Notierung Spezialprogramme

Kategorie/Gew.	Not.
ALMO R3 (340/420), 20-36 M.	4,40
Styriabeef, Proj.,R2, ab 190 bzw. 200	4,85
Murbodner-Ochse (EZG)	4,60

Notierungsband Rinderringe

16. bis 21.9., Qualitätskl. R, Fettkl. 2/3, je kg

Stiere/Qualitätsstiere	3,43 – 3,52
Kühe	2,19 – 2,66
Kalbin/Qualitätskalbin	3,00 – 3,40
Ochsen	3,29 – 3,51
Kälber	5,50 – 5,80

Steirische Erzeugerpreise

inkl. Zu- u. Abschläge, **September** aufl. bis KW 37

Ø-Preis	Stiere	Kühe	Kalbinnen
E	–	–	–
U	3,68	2,73	4,27
R	3,61	2,58	3,66
O	3,27	2,23	3,06
Summe E-P	**3,64**	**2,28**	**3,93**
Tendenz	+0,05	– 0,04	+0,06